



# Starterset für 2018

Schauen wir einmal, was uns in 2018 aus numerologischer Sicht erwartet.  $2+0+1+8$  ergibt in der Quersumme 11. Die Elf ist eine Meisterzahl. (11, 22, 33 usw. sind Meisterzahlen und aus ihnen wird keine weitere Quersumme gebildet.) Die Elf als Meisterzahl bedeutet Erleuchtung. Am besten druckst du jetzt den Newsletter gleich einmal aus und begibst dich damit auf dein Sofa oder auf ein anderes gemütliches Plätzchen.

Was kommt wohl mit dieser Erleuchtungsenergie in 2018 auf uns zu?

Um dem Erleuchtenden auf die Spur zu kommen, lesen wir 2018 einmal anders herum: 8102. Im Jahre 8102 sollten wir schon ein bisschen mehr Weisheit und Verantwortung als Menschheit gewonnen haben. Wir fangen mit der Acht an. Die Acht trägt in sich Informationen aus unserer Sternenherkunft und diese bedeuten: „Weisheit und Verantwortung“ als eine universelle Energie. Hier auf unserem Sofa, warten wir nicht bis 8102, sondern erlauben soweit es uns bereits jetzt gelingt, dieser universellen Energie Raum in uns einzunehmen. Aus diesem Raum heraus betrachten wir einmal in aller Ruhe, die in unserem Bewusstsein gewohnheitsmäßig so etablierte Zielorientiertheit.

Damit jetzt in Folgendem keine Missverständnisse entstehen, ich habe nichts gegen Zielorientiertheit. Ich habe keine Ahnung, wo ich in meinem Leben stünde, würde ich diesem nicht auch durch Zielorientiertheit eine Richtung geben. Ich meine etwas anderes: Wo und in wie weit ist dein eigenes Leben und das von uns allen, von einer Identifizierung mit Zielorientiertheit geprägt, haben wir das, was wir unser Ich nennen, mit Zielorientiertheit verbunden?

Ich möchte dich jetzt dazu einladen, einmal zu erspüren, in wie weit dein bisheriges Leben von Zielorientiertheit durchwoben und geprägt ist. Ich meine insbesondere damit eine innere Haltung, aus welcher du und wir alle heraus, lieber nicht oder nicht richtig, auf die Stimme unseres Herzens hören, sondern lieber unseren Ideen folgen, „damit nichts dazwischen kommt“ und wir „erfolgreich“ unsere Pläne verwirklicht bekommen.

Im Spiegel der anderen, wo gegenwärtig allorts die Masken fallen, können wir deutlich sehen, in welcher krassen Form sich die soeben beschriebene Haltung zeigt.

Weisheit und Verantwortung, was könnte daran erleuchtend sein? Auch wenn alle Welt meint, dass es unglaublich wichtig sei, gesteckte Ziele zu erreichen, lässt du diese innere Haltung jetzt einmal in den Hintergrund treten.

Wie wäre es, einem völlig anderen Energiefluss Aufmerksamkeit zu schenken? Das gelingt, wenn du deinem Gedankenfluss nicht erlaubst, deine Wahrnehmungen in einer Geschwindigkeit zu interpretierenden, welche nur dazu dient, die Stimme deines Herzens zu übertönen und wegzuwischen.

Wie wäre es, hier jetzt einmal inne zu halten und der Melodie eines kontinuierlichen universellen Energieflusses zu lauschen? Eine Melodie, welche sich ständig neu erfindet, so wie sie ihre unmittelbare Beziehung zum Lebensstrom immerwährend sucht, findet und neu gebiert. Was soll daran gefährlich sein?!

Wieso sollte deine Seele, dein Herz, das ganze Universum nicht deine Interessen unterstützen, wenn diese authentisch sind? Die Inspirationen, die Erkenntnisse, die Pläne, welche aus deinem Herzen kommen, sind immer authentisch, denn diese entfalten sich zum Bestmöglichen immer in lebendiger und kontinuierlicher Beziehung zum gesamten Lebensfluss. Das ist die Energie der Acht: Erleuchtende Weisheit und Verantwortung. Der Fokus liegt nicht mehr direkt darauf, Ziele zu erreichen, sondern auf der lebendigen Beziehungsentfaltung auf dem Weg dorthin. Der bestmögliche Erfolg stellt sich dann „nebenbei“ ein, denn er wird vom gesamten Leben unterstützt.

Ich bin nicht naiv. Wie wir alle, kenne ich die Zeiten in und auswendig, in denen unbewusste und dunkle Kräfte uns jede Menge Steine in den Weg legten. Auch heute versuchen sie noch, uns dazu zu bringen, dem Weg lebendiger Beziehungen nicht zu trauen.

Doch unsere Wurzeln erfüllen sich mit neuer Lebenskraft, verweben sich mit den Wurzeln des Lebensstromes und wir werden zur Eins, zu unserem eigenen Zentrum, wir werden authentisch. Die Null, der Zustand des Nichtwissens, irritiert uns dann nicht, im Gegenteil, wir freuen uns darauf, was dieser immer wiederkehrende Zustand der Leere ans Licht bringen wird. Damit sind wir für die Zwei, das Leben in der Dualität mit Humor und Souveränität bestens gerüstet. Ist das nicht viel besser, als sich weiterhin zuerst durch die Dualität „hindurch zu wühlen“(die Zwei), „somit keinen rechten Plan zu haben“ (die Null), irgendwie doch unsere Mitte zu finden (die Eins), um schließlich Weisheit und Verantwortung zu erreichen (die Acht)?!

Den inneren Weg anders herum zuzulassen, ist es erheblich leichter. Lies 2018 als 8102! Die Quersumme bleibt ja die Gleiche: Die Elf, das erleuchtende Element! Das ist mein Starterset für 2018!

Fröhliche Grüße,  
Ortlieb

Im Januar 2018